

Der böse Nachbar

Es war einmal eine Wanderratte,
die keine Lust mehr zum Wandern hatte.

Es verschlug sie auf einen schönen Hof,
dort ließ sie sich nieder, sie war ja nicht doof.

Eine Scheune mit verwinkelten Ecken
sah einladend aus, sich dort zu verstecken.

Genug Heu zum Nestbau auf dem Boden darüber
und die Küche der Bauersfrau direkt gegenüber.

Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten,
auch der Herr Ratte ließ nicht lang' auf sich warten.

Nachts fraß man sich voll bis über die Ohren,
die ersten zehn Kinder wurden geboren.

Sie fühlten sich wie im Schlaraffenland,
in dem das Rattenglück niemals ein Ende fand.

Doch wie es so oft ist im richtigen Leben,
ein neuer Nachbar wohnte plötzlich daneben.

Ein Marder war unlängst eingezogen,
und der war Familie Ratte gar nicht gewogen.

Schlimmer noch, auf seiner Speisekarte
standen Rattenspeck und Rattenschwarte.

Kaum hatte das schöne Leben begonnen,
da war es auch schon wieder zerronnen.

Moral

Man lebte wie im Paradies,
und dann kommt ein böser Nachbar,
und das ist fies!!

© Doris Demski 2014

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)